

Mitteilung	6155/2020	Fachbereich 1 Herr Hoffmann
Leader Antrag "Stärkung des Mayener Grubenfeldes als kulturhistorischen Erlebnisort" - Sachstandsbericht		
Folgenden Gremien zur Kenntnis: Ausschuss für Kultur und Tourismus		

Information:

Der LEADER-Ansatz zielt darauf ab, dass die Akteure aus dem Bereich Rhein-Eifel ihre Region selbst mitgestalten. Dafür hat die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Rhein-Eifel Fördermittel von der EU und dem Land Rheinland-Pfalz erhalten, die sie an Projektträger weiterreichen kann. Dabei handelt es sich um Mittel, mit denen gezielt der ländliche Raum gestärkt werden soll. In sogenannten Projektaufufen wird in der Regel zweimal jährlich eine bestimmte Fördersumme bereitgestellt.

Das Projekt „Stärkung des Mayener Grubenfeldes als kulturtouristischer Erlebnisort“ wurde in der elften Sitzung des Entscheidungsgremiums der LAG Rhein-Eifel am 04. März 2020 in Adenau anhand festgelegter Projektauswahlkriterien als förderwürdig eingestuft und eine Förderung i.H.v. 65 % der förderfähigen Kosten in Aussicht gestellt (siehe Vorlage 5947/2020 Anlage 1). Die Maßnahme wurde mit Gesamtkosten i.H.v. 35.020,00 € veranschlagt. Grundsätzlich werden Kosten i.H.v. 35.020,00 € mit 65 % gefördert, sodass mit Einnahmen i.H.v. 22.763,00 € zu rechnen wäre. Die Kostenübernahme des voraussichtlichen Eigenanteils von 12.257,00 € sollte durch den am Projekt beteiligten Kooperationspartner des Eifelmuseums Mayen, das Römisch-Germanische Zentralmuseum (RGZM) erfolgen.

Im Zuge der Erstellung des formellen Förderantrags zur Einreichung bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion stellte sich heraus, dass eine Anpassung der Kostenkalkulation und damit auch der zu beantragenden Fördersumme seitens RGZM/LEA erforderlich ist. Aus diesem Grund soll in Absprache mit der LAG Rhein-Eifel von der Möglichkeit Gebrauch gemacht werden, den aktuellen Antrag zunächst zurückzunehmen und im nächsten Jahr mit entsprechend angepasster Fördersumme neu einzureichen. Das Verfahren wurde mit dem RGZM, Herrn Dr. Herdick, erörtert.

Anlagen:

Anlage 1 Vorlage 5947/2020